

Archäologischer Fundbericht = Chronique archéologique = Cronaca archeologica

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Annuaire de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie = Annuario della Società Svizzera di Preistoria e d'Archeologia**

Band (Jahr): **62 (1979)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Archäologischer Fundbericht – Chronique archéologique – Cronaca archeologica

Der archäologische Fundbericht enthält Nachrichten über schweizerische Grabungen und Neufunde sowie bibliographische Hinweise auf Veröffentlichungen über die Archäologie der Schweiz.

Die uns direkt zugekommenen Mitteilungen sind namentlich gezeichnet; die aus anderen Publikationen übernommenen Berichte sind zum Teil von uns gekürzt worden, ohne dass dies jeweils ausdrücklich vermerkt wäre.

Allen Mitarbeitern sei für die Überlassung ihrer Berichte und Bildokumentationen bestens gedankt.

La chronique archéologique renseigne sur les fouilles et les découvertes récentes en Suisse. Elle contient des indications bibliographiques des publications sur l'archéologie de la Suisse.

Les communications fournies directement par les archéologues sont signées de leur nom; des reprises d'autres publications sont parfois résumées par nous, sans que ce soit toujours mentionné. Nous remercions très particulièrement tous ceux qui ont mis à notre disposition leurs rapports et leurs illustrations.

La cronaca archeologica informa delle scoperte recenti, gli scavi e le ricerche in Svizzera. Essa contiene delle indicazioni bibliografiche concernenti la Svizzera.

Le comunicazioni non redatte da noi sono state particolarmente segnate; le relazioni provenienti da altre pubblicazioni sono state in parte da noi riassunte senza che questo sia stato espressamente indicato.

A tutti i collaboratori giungano i nostri più sentiti ringraziamenti per averci lasciato utilizzare le loro relazioni e documentazioni fotografiche.

Bitte beachten Sie: Durch einen bedauerlichen Irrtum wurde im archäologischen Fundbericht des Jb 61, 1978, das Zitat der Berichte der Zürcher Denkmalpflege mit falscher Jahresangabe eingesetzt. Das Zitat «7. Ber. ZD, 1974-77, 2. Teil» ist zu ersetzen durch «7. Ber. ZD, 1970-1974, 2. Teil».

Alt- und Mittelsteinzeit Paléolithique et Mésolithique Paleolitico e Mesolitico

Arlesheim, Bez. Arlesheim, BL

Hollenberg/Ermitage. LK 1067, 614 380/259 835. – Im Zusammenhang mit der Nachuntersuchung des Materials der Hollenberg-Höhlen durch Jürg Sedlmeier wurde 1977 der Aushub der Grabungen 1955/56 nach neuesten Methoden neu gesichtet; gleichzeitig wurden die 3 Höhlen am Hollenberg sowie die Birseckhöhle in der Ermitage mit dem umliegenden Gelände neu vermessen und die entsprechenden Grundrisse, Aufrisse und Kurvenpläne hergestellt. – Die Nachuntersuchung ist Gegenstand einer Dissertation an der Universität Tübingen. – Dokumentation und Funde befinden sich im Kantonsmuseum Baselland.

Jürg Ewald

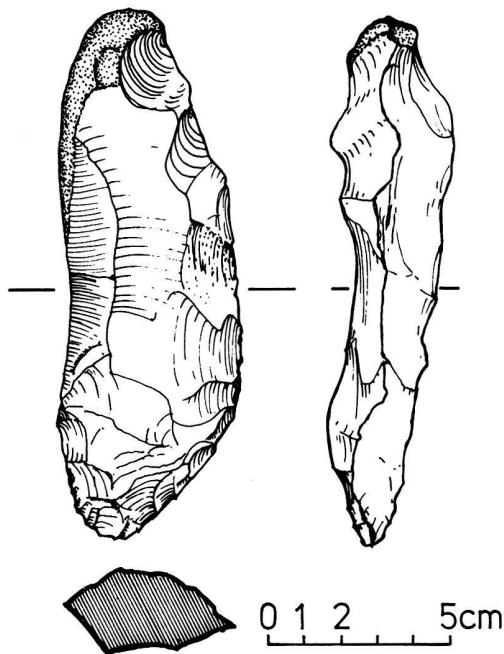


Abb. 1. Bubendorf, Hinter Chapf, BL. Paläolithische Klinge. M 1:2. Zeichnung H. Stebler.

Baulmes, distr. d'Orbe, VD

Abri de la cure. CN 1182, 529 750/182 780. – Litt. M. Egloff, L'abri de la cure, commune de Baulmes. AS 1, 1978, 2, p. 44.

Bubendorf, Bez. Liestal, BL

Hinter Chapf. LK 1068, 622 160/256 000. – Bei der Baustelle des neuen Schiessstandes im Riedbachtäli fand ein Schüler 1978 im Aushub eine vermutlich paläolithische Klinge (Abb. 1). Leider war nicht auszumachen, ob der Fund autochthon ist oder mit Auffüllmaterial auf den Platz kam. – Dokumentation und Fund im Kantonsmuseum Baselland.

Jürg Ewald

Muttenz, Bez. Arlesheim, BL

Weierstrasse. LK 1067, 615 850/262 820. – U. Löw und H. Hollinger meldeten 1977 Knochenfunde in einer Baugrube an der Weierstrasse. Aus einer Tiefe von rund 2 m konnten aus dem hier anstehenden Löss geborgen werden: ein Gehörnfragment eines kleinen Wiederkäuers, eine schädelrechte Rengeweihsstange sowie ein Fussgelenkknöchel eines grossen Säugetiers. Die detaillierte